

Vorlage Nr. 029/18

Betreff: **Sachstand Sportentwicklungsplanung in Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss			Berichterstattung durch:			Herrn Dr. Lüttmann Herrn de Groot-Dirks		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.3	Sport
Leitprojekt 4	Rheine - die gesunde Stadt
Produkt 2105	Öffentliche Spielplätze
Produktgruppe 07	Sportförderung
Produktgruppe 51	Stadtplanung
Produktgruppe 55	Öffentliche Grünflächen

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan			Investitionsplan	
Erträge		€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	2.000	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital		€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	0701		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Sportausschuss nimmt den Sachstand zur Sportentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Der Sportausschuss beschließt die einmalige Bereitstellung von 2.000 € für die Erprobung eines Angebotes „Sport im Park“ an den Stadtsportverband.
3. Der Sportausschuss bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Walshagenpark Verein Rheine e.V. den Antrag „Mehrgenerationen-Fitnessparcours“ bis zur nächsten Sitzung hinsichtlich einer möglichen Realisierung zu prüfen.

Begründung:

Vorzustellen ist, dass bei der Umsetzung alle Akteure im Handlungsfeld Sport- und Bewegung (Fachressorts der Stadt und Vereinslandschaft) gefordert sind, integrativ und zusammenhängend zu agieren. Die Verwaltung kann dabei zusammen mit der Politik unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen praktische Impulse setzen und einen strategische Rahmen vorgeben.

In der Sitzung des Sportausschusses am 29.11.2016 wurde ein Aktionsplan (siehe auch Vorlage 408/16) zur Umsetzung der Maßnahmen und Empfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan beschlossen. Nachfolgend eine Kurzdarstellung der Aktivitäten im Jahr 2017 mit einem Ausblick auf das Jahr 2018.

1. Sportkonferenz (siehe auch Vorlage 103/17)

Im Abschlussbericht wurde empfohlen, den Sportvereinen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Ergebnisse des Plans vorzustellen und zu diskutieren. Dazu diente die am 18. Februar 2017 durchgeführte Fachkonferenz Sport und Bewegung in Rheine.

2. Sogenannte Starterprojekte:

Thema	Ziel	Sachstand
Überarbeitung der Sportförderrichtlinien	Vereinfachung, Neugewichtung, Bedarfsorientierung, Projektförderung ermöglichen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorarbeiten Verwaltungsintern bis März 2018▪ Beteiligungsveranstaltung (Kooperative Planungsgruppe zzgl. weiterer Vereinsvertreter(innen)) am 12. April 2018▪ Beratungen im Sportausschuss: Juni und November 2018▪ Geplante Inkrafttretung: 1.1.2019
Schwimmfähigkeit von Kindern	Erhöhung der Schwimmer(innen)-Quote, Unterstützung des Schulschwimmens durch qualifizierte Vereinsübungsleiter	<ul style="list-style-type: none">▪ Auf Initiative des Stadtsportverbandes wurde ein Pilotprojekt, an dem fast alle Grundschulen teilgenommen haben organisiert.▪ Die Fortführung dieses Projektes hat der Sportausschuss in seiner Sitzung am 19.09.2017 beschlossen (Vorlage 295/17)

Optimierung der Hallenbelegung	Verbesserung des Übergangs vom Schul- zum Vereinssport, Publikation von Hallenbelegungsplänen	<ul style="list-style-type: none">▪ Geplant war eine Analyse mit Optimierungsvorschlägen in 2017. Dies muss zunächst aufgrund anderer Prioritäten in der Arbeits- und Projektplanung verschoben werden
„Sport im Park“ – Infrastruktur für den Breiten- und Freizeitsport Gemeint sind hier z.B. Boulebahnen, beleuchtete Laufstrecken oder offene Sportkurse im Freien	Aufstellung und Veröffentlichung einer fachübergreifenden „Infrastrukturlandkarte Sport- und Bewegung“ Vorschläge zu Optimierungen, Neuanlagen u. Kooperationen Geplante Projekte der Stadtentwicklung und der Vereinslandschaft laufend auf Zusammenarbeit achten und bewerten	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Umsetzung von Einzelmaßnahmen ist je nach vorhandener Personalressource und je nach Anregung und konkreter Mitwirkung der Bürgerschaft möglich.▪ Konkret liegen zwei Anregungen des Stadtsportverbandes und des Walshagenpark Verein Rheine vor: <u>siehe Punkt 3 dieser Vorlage</u>.
Sportpass/Sporttaler	Zunächst sind Bedarf, Aufwand und Nutzen zu untersuchen	<ul style="list-style-type: none">▪ Dieses Thema wird aktuell nicht als vorrangig zu bearbeitendes Projekt eingestuft.

3. „Sport im Park“ (Anträge siehe Anlage)

Anregung des Stadtsportverbandes Rheine

In der Sitzung des Sportausschusses am 7. November 2017 wurde vom Stadtsportverband ein Antrag auf Bezuschussung eines neuen Bewegungsangebotes „Sport im Park“ für die Stadt Rheine eingebracht.

Anregung Walshagenpark Verein Rheine e.V.

Der Verein hat die Anregung am 22. Dezember 2017 mit der Bitte zugeleitet, diese dem Sportausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzustellen.

Wie bereits in der Vorlage 103/17 ausgeführt wird für die Zukunft angestrebt, vorrangig Projektideen in den Fokus zu nehmen, die in der Umsetzung und/oder in der Betreuung auf ein breites bürgerschaftliches Engagement bauen.

Dies ist aufgrund der geleisteten Vorarbeiten der Vereine bei den dargestellten Vorhaben erkennbar. Daher wird vorgeschlagen, dem Stadtsportverband einmalig 2.000 € für die Erprobung seines Angebotes zur Verfügung zu stellen und die Planung des Walshagenpark Vereins auf eine möglichen Realisierung hin zu prüfen.

4. Sport- und Bewegungsflächen für den Freizeitsport

Im Abschlussbericht zur Sportentwicklungsplanung wurden dazu u.a. die folgenden Empfehlungen ausgesprochen:

- Schaffung dezentraler und offen zugänglich, bewegungsanregende und generationsübergreifende Bewegungsflächen
- Etablierung von Boulebahnen in Wohngebieten
- Öffnung von Sportplatzanlagen

Diese Empfehlungen finden sich in den folgenden bereits umgesetzten oder noch in Planung befindlichen Projekten wieder:

Stadtteil	Ideen	Akteure
Elte	Vereinsungebundene Öffnung des Vereinsgeländes Erweiterung der bereits bestehenden Beachvolleyballanlage um eine Bouleanlage Ausweisung einer Teilfläche des Sportplatzes als öffentlicher Bolzplatz <u>siehe Vorlage 294/17</u>	<ul style="list-style-type: none"> - SG Elte e.V. - Stadtteilbeirat
Altenrheine	Errichtung eines Soccerplatzes auf einer früher als Tennisplatz, heute kaum noch genutzten asphaltierten Fläche an der Canisius-Grundschule Spätere Mixnutzung durch Schule, Sportverein und Öffentlichkeit <u>siehe Vorlage 292/17</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilbeirat - Förderverein der Grundschule - SC Altenrheine
Schotthock	Platzierung einer Calisthenic-Anlage Nutzung für die Öffentlichkeit aber auch als Ergänzung des Schul- und Vereinssports <u>siehe Infos in dieser Vorlage</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgeranregung - Walshagenpark Verein
Hauenhorst	Ergänzung eines bestehenden Spielplatzes in der Ortsmitte um eine Boulebahn Ausweisung als Mehrgenerationenspielplatz Umsetzung erfolgte in 2017 im Rahmen des Stadtteilwettbewerbs	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilbeirat
Innenstadt	Bewegungsparcours am Kettelerufer	u.a. Teil des Rahmenplans Innenstadt
Dorenkamp	Bewegungslandschaft Kirmesplatz	u.a. Stadtentwicklungsprogramm „Soziale Stadt“

5. Sportartenspezifische Zusammenarbeit

Als Leitziel wurde im Abschlussbericht des Sportentwicklungsplans ausgegeben, dass die Sportvereine in Rheine ihre Struktur kritisch überprüfen sollen und bei Bedarf ihre Organisationsstrukturen überdenken.

Der städtische Sportservice hat die drei Leichtathletikvereine (LAV, TV Jahn, LG Rheine-Elte) in 2017 zu drei runden Tischen (30.3., 22.6., 26.10) eingeladen, um

- Mängel der Sportanlagen aufzunehmen
- Gemeinsame Raumnutzungen auszuloten
- Kooperationen zu diskutieren

Neben einigen kleineren Anschaffungen und Reparaturen wurde in 2017 die Laufbahnbeschilderung angebracht und erfolgt im Frühjahr eine verbesserte Ausleuchtung der Kurvenbereiche sowie die Anschaffung einer neuen Hochsprungmatte mit einer fahrbaren Alu-Abdeckung. Diese Maßnahmen sind mit Kosten in Höhe von ca. 35.000 € verbunden.

Der Stadtsportverband hat in diesen Gesprächen angeregt, verstärkt über eine Kooperation z.B. in Form einer Zweckgemeinschaft nachzudenken, um vorhandene Ressourcen zu bündeln, Schwerpunkte in den Fachdisziplinen zu definieren und die Attraktivität des Leichtathletiksports zu steigern.

Entwicklung der Mitgliedszahlen der Leichtathletikvereine/-abteilungen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Jugendquote 2017 (Anteil an unter 60-jährigen Mitgliedern)
LG Rheine-Elte	277	265	241	237	236	253	60,0 %
LAV Rheine	113	92	99	140	153	174	56,4 %
TV Jahn Rheine	86	83	81	76	89	84	65,8 %
<i>Gesamt</i>	<i>476</i>	<i>440</i>	<i>421</i>	<i>453</i>	<i>478</i>	<i>511</i>	

6. Kontinuierliche Sportentwicklung

Im Abschlussbericht wurde ebenfalls empfohlen ein jährliches Treffen der Kooperativen Planungsgruppe zur Fortschreibung der Sportentwicklung vorzunehmen.

Ein erstes Treffen ist für den 12. April 2018 vorgesehen. Zu diesem Treffen sollen auch weitere Vereinsvertreter eingeladen werden. Beim Treffen soll dann über den Sachstand zur Sportentwicklung informiert werden. Darüber hinaus haben die Vereinsvertreter die Möglichkeit Anregungen zur Überarbeitung der Sportförderrichtlinien vorzutragen.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Stadtsportverband Bewegungsangebot für Rheine

Anlage 2: Antrag Walshagenpark Verein Mehrgenerationenparcours